



BETREUTES JUGENDWOHNEN (BJW) der abw - gemeinnützigen Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH

Kurz-Konzept für das Mädchenwohnprojekt Mitte/Moabit

Für Mädchen und junge Frauen bietet die abw - gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen spezielle Betreuungs- und Wohnangebote in einem BEW in Wilmersdorf, in der Mädchenwohngemeinschaft „MiA“ - Mädchen im Aufbruch (ergänzt durch mehrere Außenwohnplätze) und künftig in einem Mädchenwohnprojekt in Mitte/Moabit an.

Die Mädchenwohnprojekte verstehen sich hinsichtlich ihrer pädagogischen Arbeit als speziell auf die geschlechterspezifischen Bedürfnisse junger Mädchen und Frauen ausgerichtete Angebote. In unseren Mädchenwohnprojekten gewähren wir den Mädchen und jungen Frauen einen gesonderten Schutzraum, sowie spezielle Angebote, die auf die Förderung eines positiven Selbstwertgefühls zielen, um die an sie gestellten Rollenerwartungen hinterfragen zu können.

Im Mädchenwohnprojekt Mitte/Moabit werden die Mädchen und jungen Frauen in zwei getrennten Wohnbereichen, die konzeptionell miteinander verbunden sind, betreut. Zum einen haben wir drei Wohnplätze in einer Mädchenwohngemeinschaft mit einem in der Wohnung befindlichen Beratungs- und Aktionsraum und zum anderen zwei Plätze in einem 2er BEW. In der Mädchenwohngemeinschaft werden Mädchen ab 15 Jahre aufgenommen. Im 2er BEW können Mädchen oder junge Frauen aufgenommen werden, die bereits über eine ausreichende Eigenständigkeit verfügen. Gleichzeitig bietet das 2er BEW Bewohnerinnen aus der Mädchen-WG die Option, ihre Selbständigkeit zu erproben ohne den unmittelbaren Bezug zur bisherigen Wohngruppe zu verlieren oder die Betreuungskontinuität aufgeben zu müssen. Beide Wohnbereiche werden in einem aufeinander abgestimmten Rahmen von einem Betreuerinnenteam im Bezugsbetreuungssystem betreut.

Über einen Austausch miteinander und gemeinsamen Freizeitaktivitäten zwischen beiden Wohnbereichen möchten wir die Selbsthilfepotentiale der Mädchen und jungen Frauen und gleichzeitig die Entwicklung sozialer Kompetenzen fördern. Neben der Vermittlung von Alltagskompetenzen ist die Förderung und Unterstützung aller Bewohnerinnen in schulischen Belangen ein zentraler Bestandteil der Betreuungstätigkeit.

In unser Betreuungsangebot beziehen wir sowohl das soziale Umfeld als auch die familiäre Situation mit ein und streben damit eine nachhaltige Klärung der oft konfliktreichen Familienbeziehungen an. Die Personensorgeberechtigten werden in geeigneter Weise in den Hilfeprozess und in die Hilfeplanung einbezogen.

In dem Mädchenwohnprojekt nehmen wir auch minderjährige unbegleitete weibliche Flüchtlinge auf und bieten ihnen im Zusammenleben in zwei kleinen Wohngruppen die Möglichkeit zu einer gelingenden Integration. Das für die Arbeit mit dieser Zielgruppe notwendige Fachwissen liegt im Träger vor. Seit mehreren Jahren arbeitet das Betreute Jugendwohnen sehr eng mit den für die Unterbringung der Jugendlichen zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehrerer Jugendämter und der Senatsfachverwaltung zusammen.

Das Mädchenwohnprojekt Mitte/Moabit bietet ebenso die Möglichkeit zur anonymen Unterbringung für Mädchen und jungen Frauen, die von psychischer und physischer Gewalt oder Zwangsverheiratung bedroht sind. Die notwendigen Voraussetzungen dazu sind im Träger vorhanden. Die Zusammenarbeit und der Fachaustausch mit den Kolleginnen vom Mädchennotdienst und Papatya ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Arbeit unserer Mädchenwohnprojekte.

Die abw gGmbH verfügt im Bezirk Mitte (Moabit) durch die Arbeit in der Jugendwohngemeinschaft Beusselstraße seit mehreren Jahren über gute Kontakte zu Beratungseinrichtungen, Psychosozialen Einrichtungen, Schulen und Arztpraxen. Darüber hinaus nutzt das Betreute Jugendwohnen seine berlinweite Vernetzung mit vielen Einrichtungen zum Fachaustausch und zur Weiterentwicklung des Bereiches.

Für Jugendliche, die noch keinen Schulabschluss erlangt haben, bietet die abw gGmbH in ihren Schulprojekten „Nachschlag“ und „Frauenladen“ die Möglichkeit zur Vorbereitung auf die externe Prüfung zur Berufsbildungsreife, zur erweiterten Berufsbildungsreife und ab Herbst 2015 zur Mittleren Reife. Diese Angebote können von Jugendlichen im Betreuten Jugendwohnen ohne Zusatzkosten genutzt werden.

BETREUTES JUGENDWOHNEN

Träger: **abw** - gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH

Leitung BJW: Norbert Kaczmarek, Romina Gravina

Adresse: Nehringstr. 28, 14059 Berlin

Telefon: 030 - 955 974 27

Fax: 030 - 301 053 94

E-Mail: norbert.kaczmarek@abw-berlin.de
romina.gravina@abw-berlin.de